

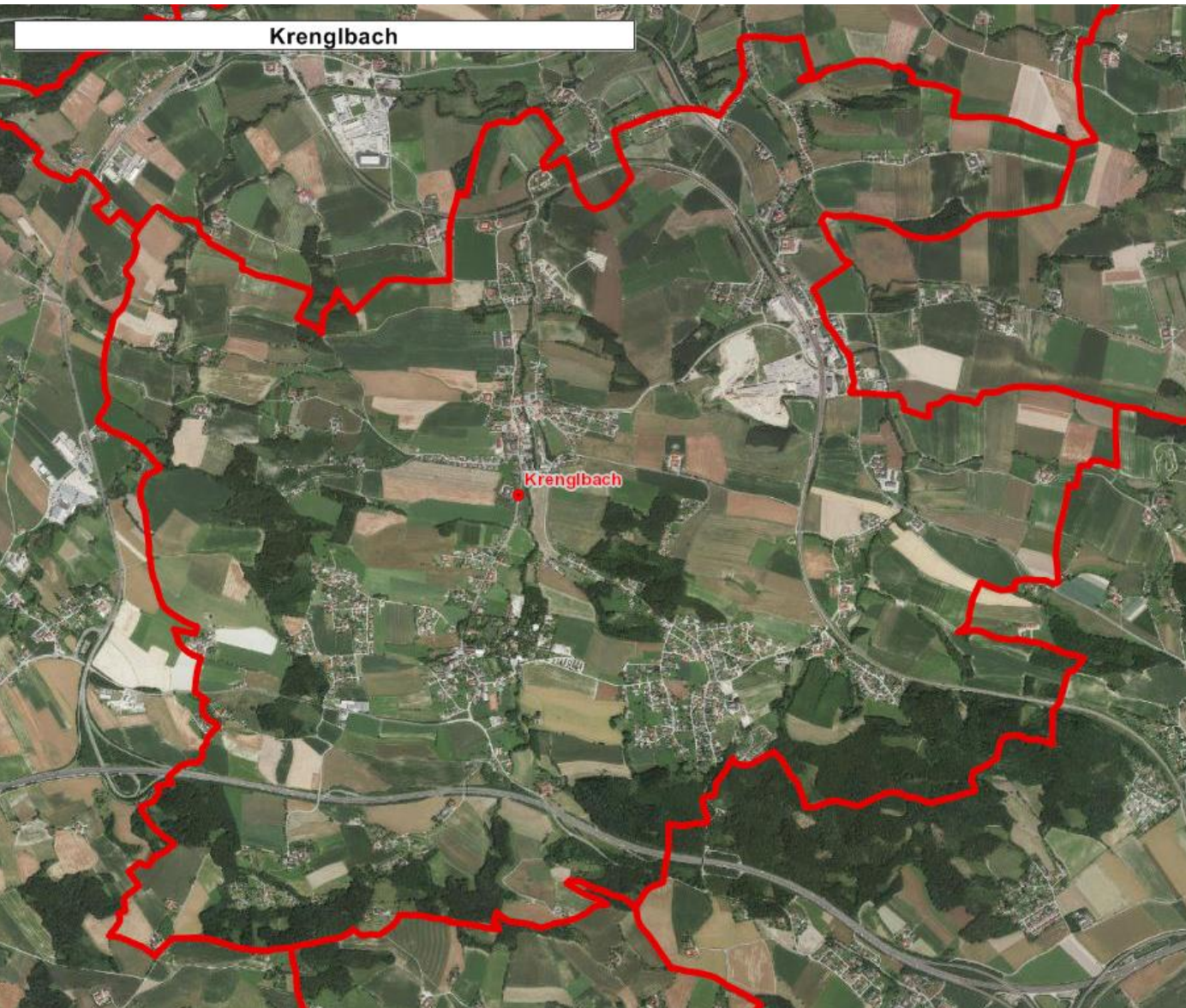
# obilcard

Krenglbach

Der Mobilitätsverein im Ort

Norbert Rainer  
Obmann Mobilcard  
Krenglbach





ca. 10 km NW  
von Wels

Fläche 15,3 km<sup>2</sup>

EW ca. 3.000

HH ca. 1.100

22 Ortschaften

Zoo Schmiding



# **Grundidee: Mobilität sichern in Krenglbach**

- 1) Mobilität für Jung und Alt
- 2) Mobilität, die sozial, günstig & umweltfreundlich ist
- 3) Mobilität, die Heimat und lokale Wirtschaft stärkt

# Aufbau der Mobilcard Krenglbach



## **Mobilitätsverein „Mobilcard Krenglbach“**

gemeinnützig; organisiert die Angebote

## **Anrufsammelbus „Kraxi“**

das „Krenglbacher Anrufsammeltaxi“

## **eSharing**

Teilen von 3 eAutos und eScooter

## **Taxibon**

für Notfälle

# Verein „obilcard Krenglbach“

## Gemeinnütziger Verein

- organisiert Mobilitätsangebote
- vergibt Aufgaben (Kraxi, Reservierung, Abrechnung)
- verwaltet Mitglieder



## Finanziert über

- Förderungen (Klien, Klima:Aktiv, Land OÖ)
- Mitgliedsbeiträge
- laufende Einnahmen (Tickets, Fahrtkosten)
- Sponsoren / Werbung

# Verein „obilcard Krenglbach“



## Mitgliedschaften:

Voll Mobil	11,-	Euro im Monat
Kraxi	5,50	Euro im Monat
Alle Mobil	22,-	Euro im Monat
Team Mobil	110,-	Euro im Monat

# Ortsbus „Kraxi“ Das Krenglbacher Anrufsammeltaxi

- Anrufsammelbus
  - ½ -stündlich ins Ortszentrum,  
zum Bahnhof und Arzt
  - Anrufen 0664 / 73 56 1003
  - mind. 1 h vorher anmelden
  - Abholung und Rückfahrt bis zur Haustür
  - Betrieben von Fam. Lichtenwagner
- 
- **Mitglieder:                           kostenlos**
  - **Nichtmitglieder: 2,10 pro Fahrt**



# Ortsbus „Kraxi“ Das Krenglbacher Anrufsammeltaxi

Für Vereinsmitglieder kostenlos!

- zum Einkaufen
- zum Bahnhof
- zum Arzt
- zum Kinderturnen
- ins Training
- in die Bibliothek
- ins Cafe
- Besuch der Oma
- zum Zoo Schmiding
- und, und, und





# eSharing Carsharing trifft Elektromobilität

Renault Kangoo Maxi  
Reichweite ca. 85 km

2 x Renault ZOE  
Reichweite ca. 150 km



eScooter  
emco Novum 5000  
45 km/h (bzw. 70 km/h)  
Reichweite ca. 80 km

# eSharing - so einfach funktioniert es!

- Auto auf [www.mobilcard.at](http://www.mobilcard.at) reservieren
- mit Mobilcard aufschließen
- Fahren
- Zurückstellen (Ladestation)

Abrechnung ¼-jährlich

Tarife:

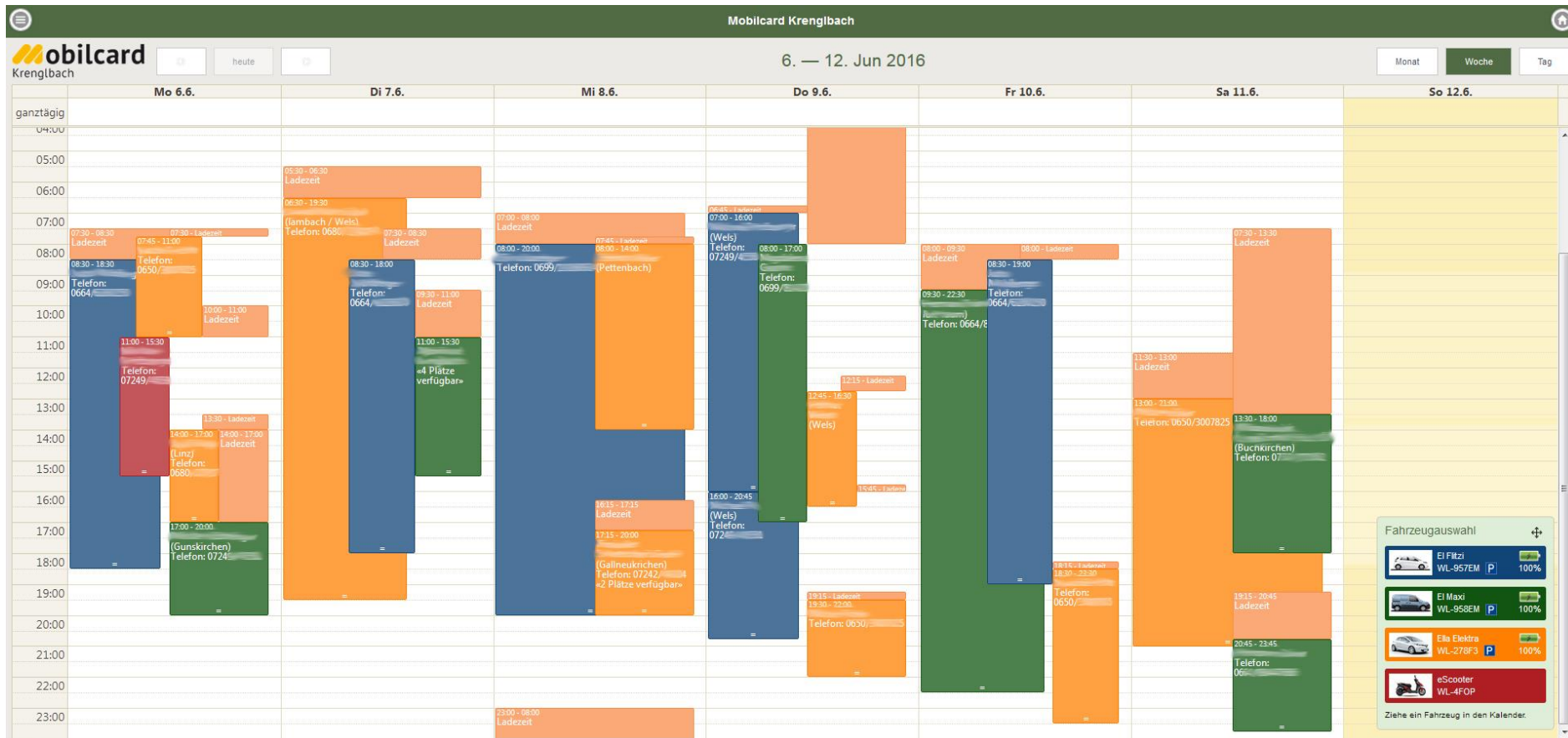
10 Cent pro km (nur bei eAutos)

50 Cent pro h

**24h eAuto-Pannendienst**

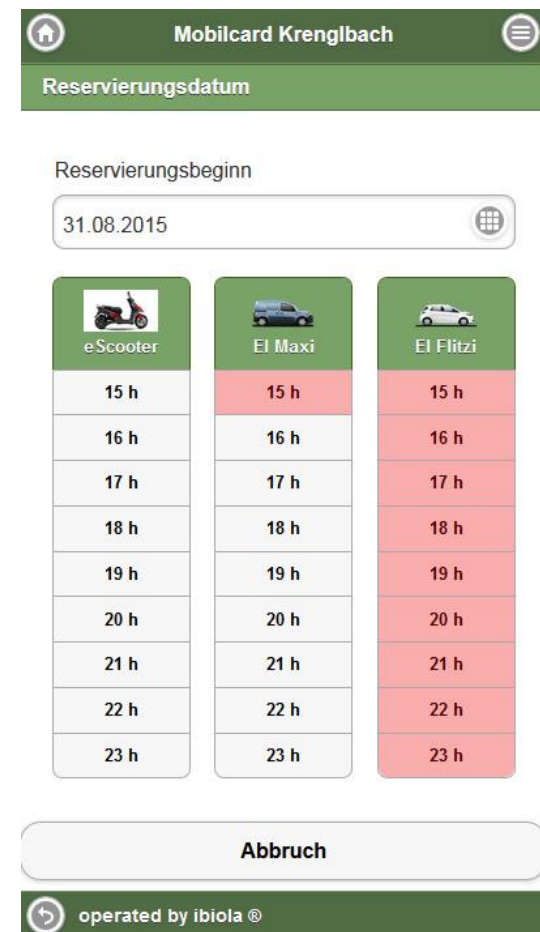
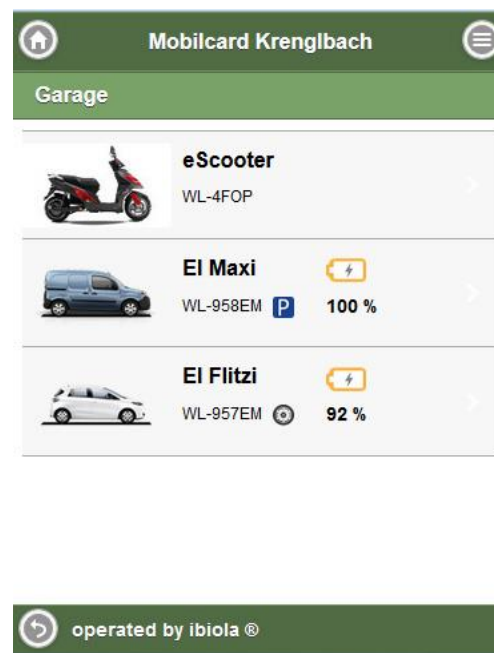
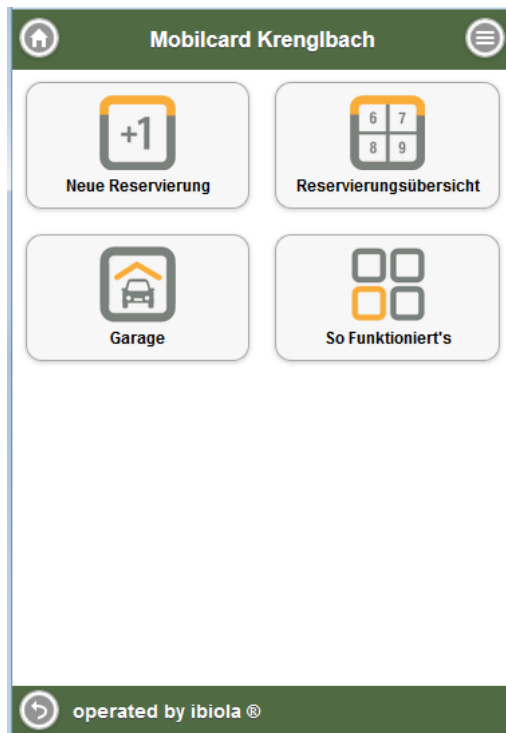


# Reservierungssystem Ibiola®



# Mobiler Kalender für Handys und Tablets

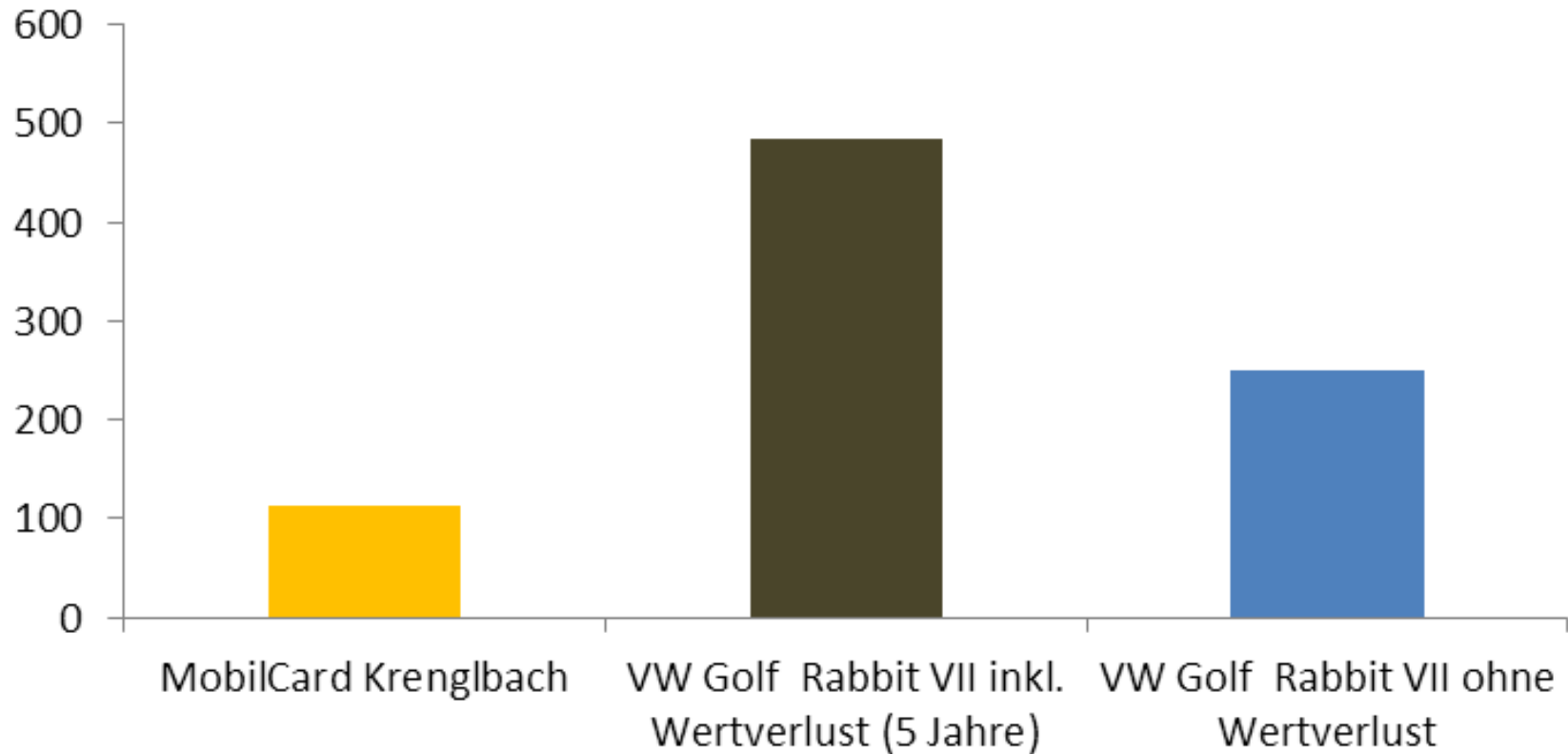
Einfache Reservierung, 24h täglich, Änderungen jederzeit selber vornehmen  
(Verlängern, Verkürzen, Auto spontan ausleihen)





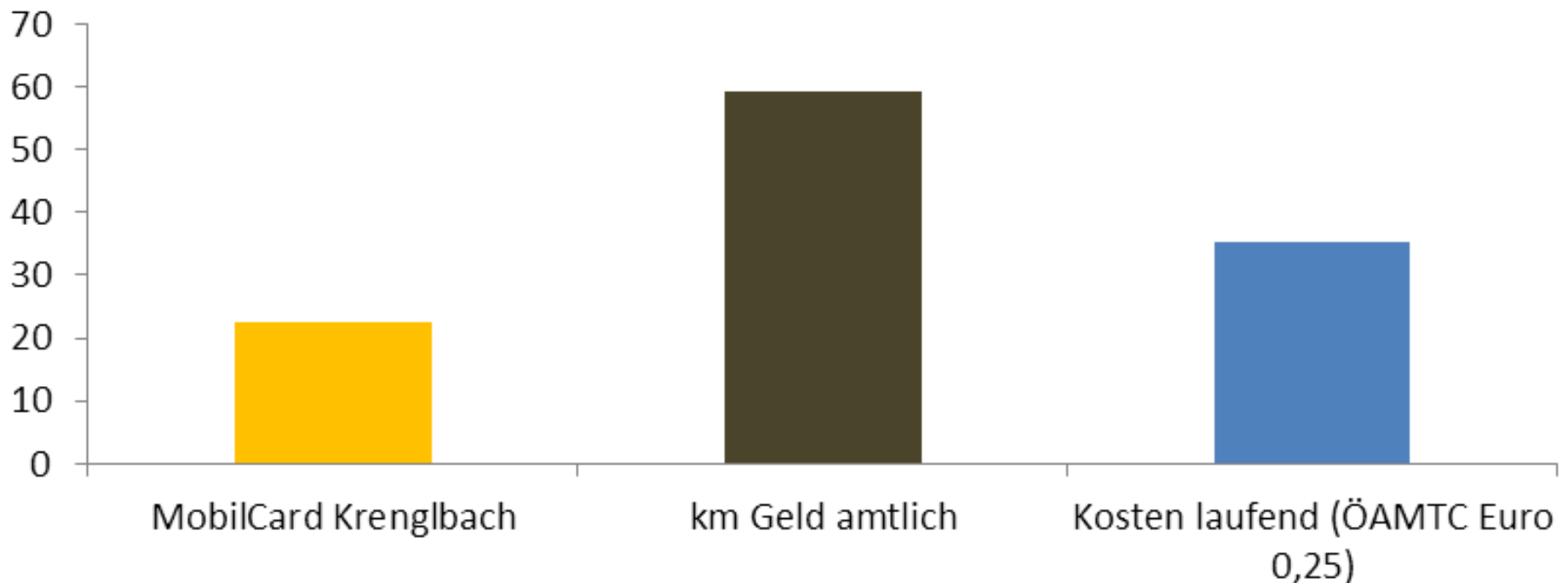
# Kostenvergleich macht sicher!

## Kosten pro Monat (12.000 km/a)



# Kostenvergleich macht sicher!

## Fahrt nach Hinterstoder (Skifahren, Wandern, Biken)



# Start am autofreien Tag beim Herbstmarkt 2013



# VS Namenswettbewerbe und Kooperation mit

**Kraxi und die zwei ... ??**

Unsere beiden e-Autos brauchen auch Namen.  
Wie sollen sie heißen?

Alle, die mitmachen, haben die Chance, eine von 2 ...  
für die Mobilcard Krenglbach zu gewinnen.

Die ausgefüllte Karte ...  
Am 22. September ...  
Mobilcard Krenglbach

Wie lautet d...

Name: \_\_\_\_\_

**Spokki fährt Kraxi**

**Kraxi? Wer ist denn das?!**

Kraxi ist das neue Krenglbacher Anrufsammeltaxi – der Bus, der dich von zu Hause abholt und  
weil du bringst dich direkt zum Sportplatz oder zum Turnsaal. Vor dem Sport bzw. nachher hast du auch  
noch genug Zeit zum Umziehen – und nach dem Training bringt Kraxi dich und deine Freundinnen  
und Freunde wieder bis vor die Haustüre nach Hause.

**Spokki billiger Kraxi-Fahren!**

Sportvereinsmitglieder kostet die Kraxi-Mitgliedschaft nur 5,- € im Monat. Den Rest begleicht  
er für dich aus seiner Beuteltasche.

**Die Familie wächst!**

**Kraxi! Kennst du, oder?!**

Kraxi ist das Krenglbacher Anrufsammeltaxi – ein Bus, der dich (ähnlich wie der Schulbus) von zu  
Hause abholt und mit dir und anderen Fahrgästen ins Ortszentrum von Krenglbach fährt!  
Mit Kraxi kannst du z.B. selbstständig ins Fußballtraining, zur Musikstunde, zum Reiten – oder auch  
mal schnell in die Bibliothek fahren, wenn du dir ein Buch ausleihen möchtest, dann bringt dich Kraxi  
Wenn du zu deinem besten Freund oder deiner besten Freundin möchtest, dann bringt dich Kraxi  
auch dorthin! Dafür fährst du zuerst mit Kraxi ins Krenglbacher Ortszentrum wo vielleicht noch  
andere Fahrgäste warten – und von dort bringt dich Kraxi bei seiner Weiterfahrt überall hin, wo  
du innerhalb von Krenglbach hin möchtest (zum Bahnhof, zur Tante, in den Zoo, zu Opa und Oma,  
zu Freunden und Freundinnen,...)

**Wer darf bei Kraxi mitfahren?**

Wer Mitglied beim Verein „Mobilcard Krenglbach“ wird, bekommt einen Mitgliedsausweis mit  
Namen darauf. Diese Karte gilt ein Jahr lang als Fahrschein für sämtliche Kraxifahrten – die  
Alle, die nicht beim Verein „Mobilcard Krenglbach“ dabei sind, dürfen genauso Kraxi fahren – die  
müssen bei jeder Fahrt bei den Kraxi-Fahrerinnen einen Fahrschein kaufen (2,10 Euro pro Fahrt).

Mobilcard Krenglbach wird gesponsert von:

Die neue e-Tankstelle wird gesponsert von:







# Krenglbach in den Medien



Sieger des Bewerbes

## MOBILCARD Ella Elektra flitzt mit

**KREngLBACH.** Die Mobilcard wächst weiter. Der Name des dritten Autos ist jetzt auch bekannt. Ella Elektra heißt das

Land | Aktuelles | MAI 2014 | 7

## Schon 1.500 Fahrten mit Sammeltaxi und 15.000 km mit Elektroautos Krenglbach fährt auf Mobilcard ab

Mit viel Vorschusslorbeeren wurde am 1. Oktober 2013 in Krenglbach ein österreichweit einzigartiges Verkehrsprojekt gestartet: die Mobilcard. Sie berechtigt für elf Euro im Monat zur Fahrt mit dem Anrufsammeltaxibus Kraxi und zur Benützung zweier Elektroautos, die von Krenglbacher Schülern El Flitzi und El Maxi gestiftet wurden. Wer nur auf Krenglbach wohnt, monatlich 5,50 Euro zahlen muss. Resümee nach sieben Monaten Erfahrung: Krenglbach flüht auf die Mobilcard ab. Die ersten Ergebnisse sind sehr positiv. Wir liegen über den Zielen, die wir uns gesteckt haben. Die freut sich Mag. Norbert Rainer, der mit seinem Bruder Gerhard die treibende Kraft hinter der umweltfreundlichen Nahverkehrsinitiative ist. Bisher zählte man mehr als 1.500 Kraxi-Fahrten und ein

schon mit den E-Autos zur Verfügung. Auch die Gemeinde greift auf El Flitzi und El Maxi zur Hilfe. Der stärkste Monat war der März, wo über 400 Mal nach Kraxi gerufen wurde.



„Wir wollen mit der Mobilcard...

### Kraxifahren in Krenglbach

Engagierte Bürger haben in Krenglbach den ÖV selbst in die Hand genommen und Kraxi ins Leben gerufen.

**meinbezirk.at**  
**BEZIRKS RUND SCHAU**  
Krenglbach  
Aktuell Service Galerien  
Neueste Politik Chronik Sport  
Österreich » Oberösterreich » Krenglbach » Chronik » Krenglbacher ist  
**Krenglbacher nur knapp an Klim...**  
KREngLBACH: ORF-Klir „Mobilcard Oberösterreich begehrt“ erhalten die Experten Einreichung...

Aktuelles | Land | Land

## Große Auszeichnung als einzige Gemeinde in Oberösterreich: Krenglbach ist beim Schutz des Klimas ein Star Europas

Die 2.994 Einwohner Krenglbachs sind auf 1.100 Haushalte in 22 Ortschaften aufgeteilt. Beim Klimaschutz rücken die Krenglbacher aber zusammen. Der Ort wurde nun als einzige Gemeinde Oberösterreichs vom Klimabündnis Europa zum „Climate Star 2014“ erklärt.

17 Projekte aus 9 europäischen Ländern wurden in 4 Kategorien als Klima-Stars ausgezeichnet. Neben Städten wie Budapest, Den Haag, Eisen und Gent ist Krenglbach der einzige Preisträger aus Oberösterreich. In der Kategorie bis 10.000 Einwohner erhielt man die Winden Klimaschutzaktivitäten. Vor zehn Jahren stellte Krenglbach als...

Die 2.994 Einwohner Krenglbachs sind auf 1.100 Haushalte in 22 Ortschaften aufgeteilt. Beim Klimaschutz rücken die Krenglbacher aber zusammen. Der Ort wurde nun als einzige Gemeinde Oberösterreichs vom Klimabündnis Europa zum „Climate Star 2014“ erklärt.

17 Projekte aus 9 europäischen Ländern wurden in 4 Kategorien als Klima-Stars ausgezeichnet. Neben Städten wie Budapest, Den Haag, Eisen und Gent ist Krenglbach der einzige Preisträger aus Oberösterreich. In der Kategorie bis 10.000 Einwohner erhielt man die Winden Klimaschutzaktivitäten. Vor zehn Jahren stellte Krenglbach als...

## Krenglbach sorgt mit Kraxi, El Flitzi und El Maxi für Aufsehen Lobeshymnen auf Mobilcard

Zwei Jahr lang wurde getüftelt, gerechnet und verlich das weltweite Gemeindegebiet ab. Die E-Autos, die ausschließlich mit Ökostrom gespeist werden, können per Internet vorausgebucht werden. Ihre Benützung kostet lediglich 10 Cent pro Kilometer oder 50 Cent pro Stunde.



Gerhard (li.) und Norbert Rainer mit VCO-Mobilitätspreis

## MOBILCARD Mobilitätsverein kann auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken

**KREngLBACH.** Seit zwei Jahren ist die Mobilität in der Gemeinde „e-volutioniert“. Der „Verein zur Förderung der Mobilität in Krenglbach“ hat im September 2013 zwei Elektroautos und einen Ortsbus in Betrieb genommen. El Flitzi und el Maxi wurden von Beginn an sehr gut angenommen. Auch der Ortsbus Kraxi ist als Anruf-Sammeltaxi konzipiert, das alle 30 Minuten ins Ortszentrum von Krenglbach fährt. Die beiden Elektroautos



Der strombetriebene Renault Zoe ist eines von drei Autos des Mobilitätsvereins.

kann man nach dem Car-Sharing-Prinzip nutzen und fahren wohin man will. Die Fahrzeuge stehen bei der Stromtankstelle beim Gemeindeforum und können dank eines innovativen eSharing-Systems das ganze Jahr über aus-

nutzen - egal wie oft, egal wann. Die Zahlen der ersten Jahre sprechen für sich: Im September 2013 haben die Kraxi 6.545 schon Jahr genutzt. 35.600 Kilometer wurden im Jahr bereits zurück gefahren. Die Idee wurde mehrmals von verschiedenen Projekten in vorgeschlagen werden. Um Mitglied zu werden, zahlt man einen jährlichen Beitrag (elf Euro für eine Vollmitgliedschaft oder 22 Euro für eine Familienmitgliedschaft) und kann dann gleich darauf sämtliche Angebote des Vereins

## Bezirk Grieskirchen Weniger Autos - Krenglbach macht es vor: So könnte Ortsmobilität aussehen

(Krenglbach/Linz) Mobilitäts-Preisgeber 2013 startete seine „Mobilcard Krenglbach“ und zeigt damit, wie in ländlichen Regionen Mobilität gesteigert wird, obwohl weniger Autos fahren.

Beim traditionellen Herbstmarkt in Krenglbach im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche werden die Themen bewusste Ernährung und umweltfreundliche Mobilität näher gebracht und greifbar gemacht.

Der Klimabündnis-Beauftragte organisierte den Verkauf von Fairtrade-Produkten, verschiedene Aktionen vermittelten an Groß und Klein die Wichtigkeit umweltfreundlicher Mobilität.

„Ganz besonders freut es mich, dass heute im Zuge des Herbstmarktes die „Mobilcard Krenglbach“ ihre Fahrt aufgenommen hat: so Lan-

plätze und größerer Distanz zum nächsten Bahnhof sind von Auto-Abhängigkeiten geprägt. Mit der Mobilcard Krenglbach wird hier bewusst ein Zeichen gesetzt: Autofahrten können reduziert, die Mobilität z.B. bei jungen und älteren Menschen aber maßgeblich erhöht werden – so profitieren Umwelt und Soziales“, so Ansbacher abschließend.

Die Mitgliedskarte beim gemeinsamen Verein „Mobilcard Krenglbach“ berechtigt - gegen einen monatlichen Beitrag - zur Nutzung des KRAXI (Krenglbacher Anruf-Sammeltaxi), das nach telefonischer Vorbestellung direkt von Zuhause stündlich ins Ortszentrum und zum Bahnhof fährt, sowie zum Carsharing mit den beiden Elektroautos. Im Zuge der Eröffnung übergeben die Teilnehmerinnen aus Krenglbach die eigene entworfenen Namen an die beiden e-Autos.



„Gerade kleinere Orte mit starker Zersiedelung, mangelnden Arbeits-

zum öffentlichen Verkehr stündlich das weltweite Gemeindegebiet ab. Die E-Autos, die ausschließlich mit Ökostrom gespeist werden, können per Internet vorausgebucht werden. Ihre Benützung kostet lediglich 10 Cent pro Kilometer oder 50 Cent pro Stunde. Derzeit gibt es 35 Mobilcard-Mitglieder, darunter sieben Firmen und die Gemeinde. „In drei Jahren möchten wir 100 Mitglieder haben“, nennt Norbert Rainer ein ehrgeiziges Ziel. „dann können sich das System selbst erhalten.“ Bis dahin gibt es Förderungen vom Klima- und Energieministerium sowie vom Land und Anerkennungen allerorts. Die Krenglbacher Aktivisten erhielten den VCO-Mobilitätspreis und sind für den ORF-Klimaschutzpreis nominiert.



# Österreich blickt nach Krenglbach

## Carsharing mit dem Sammeltaxi

**Mobil auf dem Land.** In einer typischen Schlafgemeinde bei Wels wird Carsharing mit einem Sammeltaxi kombiniert. Wie zwei Brüder auf diese Idee kamen und den ganzen Ort in das Projekt einbinden.

Der Österreicher, der die Idee hatte, ist ein Mann aus Krenglbach. Er hat sich mit einem Partner zusammengetan und hat ein Projekt gestartet, das die Mobilität in ländlichen Gebieten verbessern soll. Es geht um ein Sammeltaxi, das auch als Carsharing genutzt werden kann. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Der ländliche Raum startet elektrisch durch

**Drohnen, Autokabel und Sammeltaxi** - wie Elektro-Fahrzeuge das Mobilitätsangebot im Land sinnvoll erweitern können, zeigen innovative Projekte.

Der ländliche Raum in Österreich ist oft von schlechter Infrastruktur geprägt. Die Mobilität ist ein großes Problem für viele Menschen. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## nachrichten.at

## MOBILITÄT PIONIERINNEN DES GUTEN LEBENS VON DER NICHE ZUM SYSTEM

Heavy Pedals 2016 gründete Heidegger den Verein „Aktivität“ um Menschen zu geben, die sich „aktiv“ betätigen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilität in ländlichen Gebieten zu verbessern. Es geht um ein Sammeltaxi, das auch als Carsharing genutzt werden kann. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Kommunalnet

**Krenglbach macht mobil**

Die Gemeinde Krenglbach hat ein innovatives Mobilitätsprojekt gestartet. Es geht um ein Sammeltaxi, das auch als Carsharing genutzt werden kann. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Bauernzeitung

**Nachhaltig mobil auf Land**

Das Ökologische Forum präsentiert ein innovatives Mobilitätsprojekt. Es geht um ein Sammeltaxi, das auch als Carsharing genutzt werden kann. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Home Politik Produktion

**MOBILCARD: SCHLÜSSEL ZUR MOBILITÄT**

Die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs im lokalen Bereich ist eine wichtige Herausforderung. Die Mobilcard Krenglbach zeigt, wie sich umweltfreundliche Mobilität für Gemeinden rechnet.

## IMPULS GEMEINDEINNOVATIONSPREIS 2015

**Mobilcard Krenglbach**

Die Mobilcard Krenglbach ist ein Pionierprojekt für eine umfassende nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum. Aspekt des Klimaschutzes werden genauso berücksichtigt wie die ökonomische Stärkung der Region und die Sicherung der Arbeitsplätze in der Gemeinde Krenglbach.

## Wörterbücher und sozialer Gewinn

Ab Ergebnis erster Initiative eröffnet die Mobilcard Krenglbach ein neues Kapitel der österreichischen Gemeindeentwicklung. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## ÖKOZOZIALER MOBILITÄTSKOMPASS

Ein Leitfaden für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Die Zukunft der Mobilität am Land

Die Klimabündnis-Gemeinde Krenglbach in Oberösterreich bietet mit einer innovativen Mobilcard den eigenen Ort. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## oekonews.at

**Mobilcard Krenglbach: Ein cleveres Mobilitätsprojekt für Krenglbach**

Am Sonntag, dem 22. September startete in Krenglbach mit der Mobilcard Krenglbach ein interessantes und einzigartiges Mobilitätsprojekt für ein ländliches Team.

## VORSTADT

**Das Zweitauto loswerden**

Die Mobilcard Krenglbach ist ein innovatives Mobilitätsprojekt. Es geht um ein Sammeltaxi, das auch als Carsharing genutzt werden kann. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Klimabündnis Gemeinde

**Die Zukunft der Mobilität am Land**

Die Klimabündnis-Gemeinde Krenglbach in Oberösterreich bietet mit einer innovativen Mobilcard den eigenen Ort. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Kurz-Interview

**Mobilcard Krenglbach**

Ein Interview mit den Verantwortlichen des Projekts. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## oekonews.at

**Mobilcard Krenglbach: Ein cleveres Mobilitätsprojekt für Krenglbach**

Am Sonntag, dem 22. September startete in Krenglbach mit der Mobilcard Krenglbach ein interessantes und einzigartiges Mobilitätsprojekt für ein ländliches Team.

## VORSTADT

**Das Zweitauto loswerden**

Die Mobilcard Krenglbach ist ein innovatives Mobilitätsprojekt. Es geht um ein Sammeltaxi, das auch als Carsharing genutzt werden kann. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Klimabündnis Gemeinde

**Die Zukunft der Mobilität am Land**

Die Klimabündnis-Gemeinde Krenglbach in Oberösterreich bietet mit einer innovativen Mobilcard den eigenen Ort. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

## Kurz-Interview

**Mobilcard Krenglbach**

Ein Interview mit den Verantwortlichen des Projekts. Die Idee ist, dass die Fahrer nicht nur für sich selbst fahren, sondern auch für andere Leute, die in der Gegend wohnen. Das Sammeltaxi ist ein kleinerer, flexiblerer Wagen, der für den öffentlichen Verkehr geeignet ist. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verdienen kein Geld.

# Applaus für Krenglbach



ÖGUT Umweltpreis 2014



Climate Star 2014



ORF Klimaschutzpreis 2013



Ökosoziiales Forum 2014



Ökostar 2015



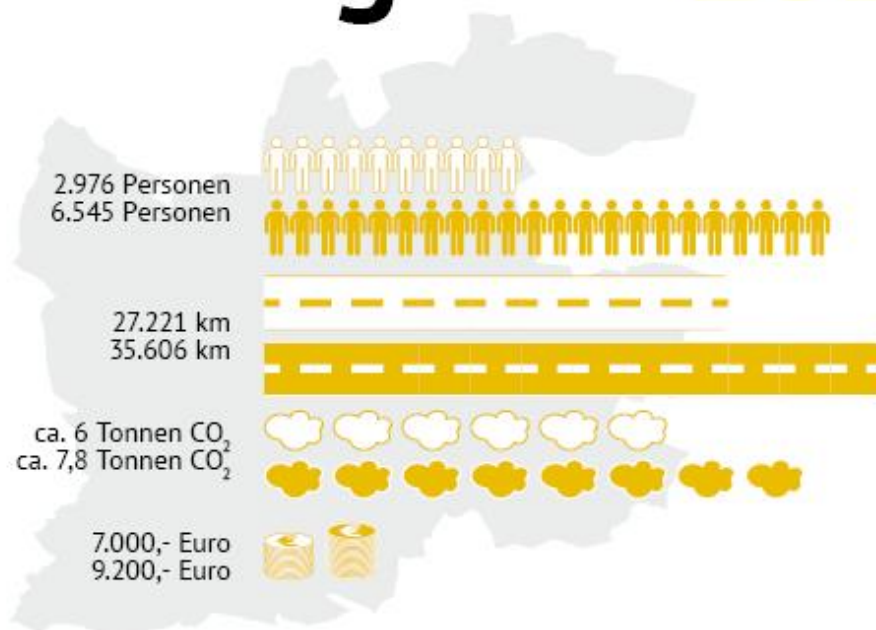
VCÖ Mobilitätspreis OÖ  
2013





# Zahlen, Fakten und Erfolge


## 2013/14


## 2014/15



 Kraxipassagiere

 eSharing Kilometer

 Eingespartes CO<sub>2</sub> durch eSharing

 Ersparnis für eSharing Mitglieder

# Aktuelle Kennzahlen

## Verein

- 103 Mitgliedschaften
- ca. 140 Personen

## Kraxi

- ca. 28.000 km
- ca. 6.500 Personen
- ca. 2.700 Fahrten (z.T. >800 Personen/Monat)
- Kraxi als innerörtlicher Zubringer zu eSharing-Autos und Bahnhof Haiding

## eSharing (Mai 2016)

- 2 Standorte, 3 eAutos, 1 eScooter, ca. 30 NutzerInnen
- Gesamt 85.000km (56.000km el Flitzi, 27.000km el Maxi, 2.000 ella Elektra)
- 50 km durchschn. Distanz pro Ausleihe
- 6,5 h durchschn. Ausleihdauer
- 2015 insgesamt 622 Ausleihen
  - 10.000,- € Ersparnis für eSharing-NutzerInnen (vgl. mit aml. Km-Geld)
  - 15.000 kg CO2 vermieden durch Ökostrom-Fahren

# Mobilität für ALLE!

## Gemeinsam mehr Lebensqualität für Krenglbach!



# DANKE für Ihr Interesse

den Sponsoren und Partnern:



und allen Unterstützern:

